

Konzept für digitale Kompetenz und Lernen zuhause

Schule: Grundschule an der Dieselstraße, Waldkraiburg

Schuljahr: 2020/21

1. Übersicht über schulisch genutzte Werkzeuge zum Fernunterricht

a) Verwaltung und Organisation
Weitergabe von Informationen an Eltern
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Veröffentlichung allgemeiner Informationen auf der Homepage ❖ Versand per E-Mail
Weitergabe von Informationen an Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Versand von Informationen über die dienstliche Mailadresse ❖ Tägliche Kontrolle des Mailpostfaches
Abhaltung von Konferenzen, Besprechungen, Teamsitzungen
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wichtige Konferenzen werden weiterhin als Präsenzveranstaltung abgehalten (Datenschutz, Gültigkeit von Abstimmungen), wenn es die Bestimmungen erlauben. ❖ Kurzkonferenzen für die Weitergabe von Informationen oder zum Austausch können auch via Videokonferenz (jitsi/schul.cloud) stattfinden. ❖ Gruppen- und Teambesprechungen sind jederzeit als Webkonferenz möglich.

b) Kommunikation

Kommunikation Lehrer - Eltern

- ❖ Informationen werden via schul.cloud oder E-Mail an alle Eltern einer Klasse versandt.
- ❖ Jeder Lehrer gibt den Eltern seine dienstliche Mailadresse bekannt.
- ❖ Auch im Homeoffice ist zumindest eine Telefonsprechstunde pro Woche mit festgelegten Zeiten durchzuführen.

Kommunikation Lehrer - Schüler

- ❖ Die schriftliche Kommunikation erfolgt entweder über die dienstliche Mailadresse oder über die „schul.cloud“.
- ❖ Auch für Schüler sollte eine telefonische Erreichbarkeit in angemessenem Umfang sichergestellt sein (Telefonsprechstunde mit festen Zeiten zur zeitnahen Rückmeldung).
- ❖ Videokonferenzen dienen als zusätzliche Möglichkeit, um Wochenpläne oder das Vorgehen beim Lernen zu besprechen, ebenso wie kurze Inputphasen zu gestalten. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Einverständniserklärung der Eltern ist einzuholen.

c) Digitales Unterrichten

Bereitstellung Arbeitsmaterialien

- ❖ Versand als Dateianhang oder Verlinkung per E-Mail
- ❖ schul.cloud
- ❖ padlet

Lernplattformen und Apps

- ❖ snappet
- ❖ anton.app
- ❖ learningapps.org
- ❖ freie und kostenlose Onlinewerkzeuge können via Einbindung oder Verlinkung genutzt werden
- ❖ Bedingungen:
 - Werbefreiheit
 - keine Angabe von Schülerdaten
 - keine Dateiabgabe

- im Zweifel Formblatt „Genehmigung zum Einsatz von Apps und Onlinediensten im Rahmen des Unterrichts“ ausfüllen und der Schulleitung vorlegen

Videokonferenzsysteme

- ❖ schul.cloud
- ❖ andere Systeme müssen mit der Schulleitung und dem Datenschutzbeauftragten abgesprochen werden. (DSVGO - Konformität prüfen)
- ❖ Bedingung
 - Einverständnis der Eltern muss vorliegen
 - freiwillige Teilnahme der Schüler

Bereitstellung von Erklärvideos

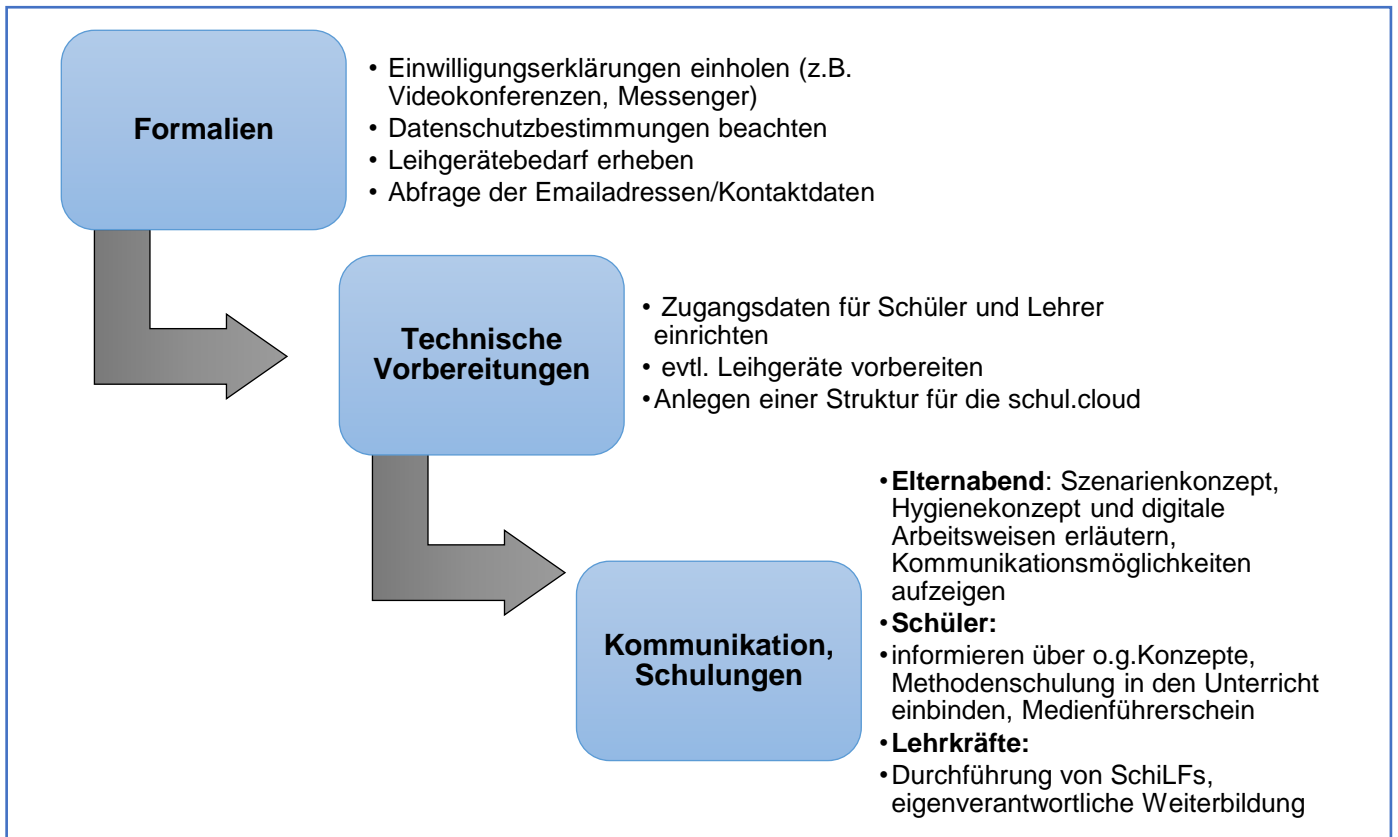
- ❖ allgemeine Videos aus dem Netz
 - Verlinken
- ❖ eigene Videos
 - Verlinkung
 - Wahl der Videoplattform in eigener Verantwortung (z.B. eigener youtube-Kanal)

Unterstützung/ Wartung

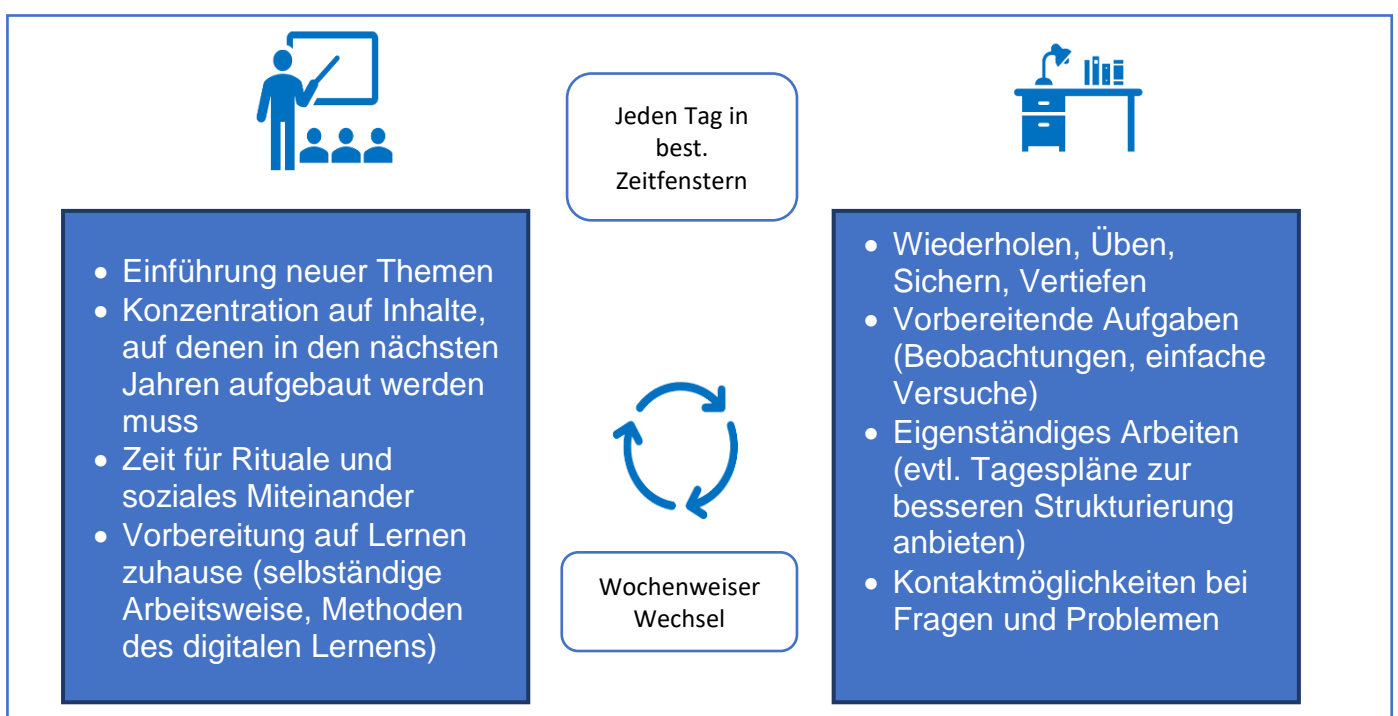
1. Ansprechpartner für Schüler/Eltern: Klassenleiter, Lehrer
 - aufgabenspezifischen Probleme: entsprechender Lehrer
2. schulinterne Experten zur Unterstützung
 - Urheberrechtsfragen: Mathias Sandner
 - Datenschutzfragen: Mathias Sandner
 - schul.cloud: Stephan Hollnburger
 - Onlinetools: Stephan Hollnburger
 - technische Probleme und Systembetreuung: Mathias Sandner
3. Materialaustausch über Schulserver (Lehrerlaufwerk); Checkliste als Hilfestellung
4. technische Probleme und Probleme, die Experten nicht lösen können: Systembetreuung (Thomas Weiher)

2. Implementierung

a) In den ersten Schulwochen



b) Zusammenspiel von Präsenzunterricht und Lernen zuhause



c) Fortbildungen planen, durchführen und evaluieren

- Abhaltung schulinterner Fortbildungen zu den schulisch festgelegten Lernplattformen und Apps, sowie zum Medienführerschein (Medienkonzept)
- Phase der Erprobung im Unterricht mit anschließender Rückmeldung an das Digit-Team
- Ausgehend davon wird der weitere Fortbildungsbedarf im Kollegium ermittelt (durch Digit-Team)

d) Kompetenzerwerb im Kollegium erweitern

- Die Lehrkräfte gleicher Jahrgangsstufe tauschen sich aus und unterstützen einander (z.B. Austauschbörse auf dem Schulserver)
- Schulinterne Experten (o.g.) stehen als Ansprechpartner für die einzelnen Lehrkräfte zur Verfügung.